



Residenzschloss Mergentheim

SITZ DER HOCHMEISTER DES
DEUTSCHEN ORDENS



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



Das eindrucksvolle Residenzschloss liegt idyllisch im Taubertal

Juwel der Renaissance und des Barock mit idyllischem Landschaftsgarten

Schloss Mergentheim war von 1527 bis 1809 die *Zentrale des Deutschen Ordens* in Mitteleuropa, nachdem dieser sein Territorium in Preußen verloren hatte. Von Mergentheim aus regierte der Deutsche Orden seine vielen Streubesitzungen wie im Südwesten z.B. die Kapfenburg, die Insel Mainau und weitere in Heilbronn, aber auch im heutigen Belgien, Österreich und Südtirol. Der Hospital- und Ritterorden war im 13. Jahrhundert durch die Staufer gefördert worden und war durch seine exzellente Vernetzung mit dem deutschen Adel zu reichen Besitzungen und umfangreichen Rechten gelangt. *Die Bedeutung des Ordens* drückt sich in der Schlossanlage sowie im angrenzenden Schlosspark aus. Vom Äußeren Schlosshof gelangt man durch die *imposante Platanenallee*, die vor 200

Jahren angelegt wurde, in den seit 1791 verwirklichten Schlosspark östlich des Schlosses. Er schmiegt sich in die Flussauen der Tauber. Im Zentrum liegt der See mit dem „Schneckenbuggele“ und den prächtigen Trauerweiden, umgeben von weiten Wiesen und sich schlängelnden Wegen. Für den *naturnahen Landschaftsgarten* mit imposanten Solitärbäumen, hübschen Baumgruppen, Hainen und Wäldchen hatte man vor 200 Jahren amerikanische und einheimische Gehölze angepflanzt.

An den Park schloss sich ein Nutzgarten an, von dem heute das wieder angelegte Gartenparterre mit den Apfelbäumen verschiedener alter Sorten einen Eindruck gibt. Das Halbmondhäuschen und das Schellenhäuschen setzen orientalische Akzente. Hier kann man abgeschottet vom Trubel der Welt flanieren, und das zu allen Jahreszeiten.

Jahrhundertelang war das Schloss in Bad Mergentheim Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens. Die monumentale Anlage fasziniert bis heute. Die Ausstellung lädt zum Eintauchen in die über 825-jährige Geschichte des Ordens ein.

Das Stadtbild Mergentheims gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon. Die Renaissance prägt noch heute das Erscheinungsbild der Anlage mit Äußerem und Innerem Schlosshof. Der daran anschließende *Schlosspark* wurde im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt.

Von einer Burg der Hohenlohe zur Zentrale des Deutschen Ordens

Die Herren von Hohenlohe traten in den 1190 gegründeten Deutschen Orden ein und schenkten ihm 1219 Besitz in Mergentheim. Die Wasserburg wird Amtssitz einer Kommende und durch eine Kapelle, einen repräsentativen staufischen Palas sowie ein erstes gotisches

Die barocken Türme der Schlosskirche prägen das Erscheinungsbild des Äußeren Schlosshofs



Die Berwarttreppe bietet besondere Perspektiven beim Auf- und Abstieg

Kapitelhaus baulich aufgewertet. 1525/27 wurde Mergentheim zum Sitz des Hoch- und Deutschmeisters und damit Zentrale des Deutschen Ordens. Danach erfolgte der Umbau der mittelalterlichen Burg zur Residenz. Ein herausragendes architektonisches Zeugnis dieser Zeit ist die 1574 errichtete *kunstvolle Wendeltreppe* des Stuttgarter Baumeisters Blasius Berwart mit freitragender Spindel.

Hochmeister und Baumeister prägen das Schloss

In der Regierungszeit der Hochmeister Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg (1694–1732) und Clemens August von Bayern (1732–1761) wurde das Schloss modernisiert: Das Alte Fürstenquartier wurde umgebaut und prächtig stuckiert. Baumeister Franz Joseph Roth entwarf die Neue Fürstenwohnung mit ihren dekorativen Stuckdecken.

Das Hochmeisterwappen des Deutschen Ordens mit Adlerschild und Lilienstab





Ort wichtiger Entscheidungen: Im Kapitelsaal tagten die letzten Generalkapitel der Mergentheimer Epoche

1730–1736 entstand das Juwel der Residenz, die *barocke Schlosskirche*. Franz Joseph Roth erbaute sie anstelle des gotischen Vorgängerbaus, *Balthasar Neumann und François de Cuvilliés d.Ä.* wurden zur Beratung zugezogen. Eine letzte große Baumaßnahme des Deutschen Ordens stellte der elegante *klassizistische Kapitelsaal* dar, 1780–1782 nach einem Entwurf von Franz Anton Bagnato errichtet. Die Schlossräume zeugen bis heute von der Bedeutung und der Macht des Deutschen Ordens in der christlichen Welt. Auf 3.000 m² werden nicht nur Leben und Wirken der Ordensleute präsentiert. Auch die Stadtgeschichte, die Adelsheim'sche Altertumsammlung, die Puppenstubensammlung, das Mörike-Kabinett, die Jungsteinzeit im Taubertal mit einer anrührenden Familienbestattung sowie aktuelle Sonderausstellungen sind immer einen Besuch wert.

Zwischen Schloss und Park liegt die hoch aufstrebende Pappelallee



Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Residenzschloss Ganzjährig geöffnet;
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Schlossgarten Ganzjährig tagsüber kostenfrei zugänglich;
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:
www.schloss-mergentheim.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

Residenzschloss Mergentheim
Schloss 16
97980 Bad Mergentheim
Telefon +49 7931 123 06-0
info@schloss-mergentheim.de
www.schloss-mergentheim.de

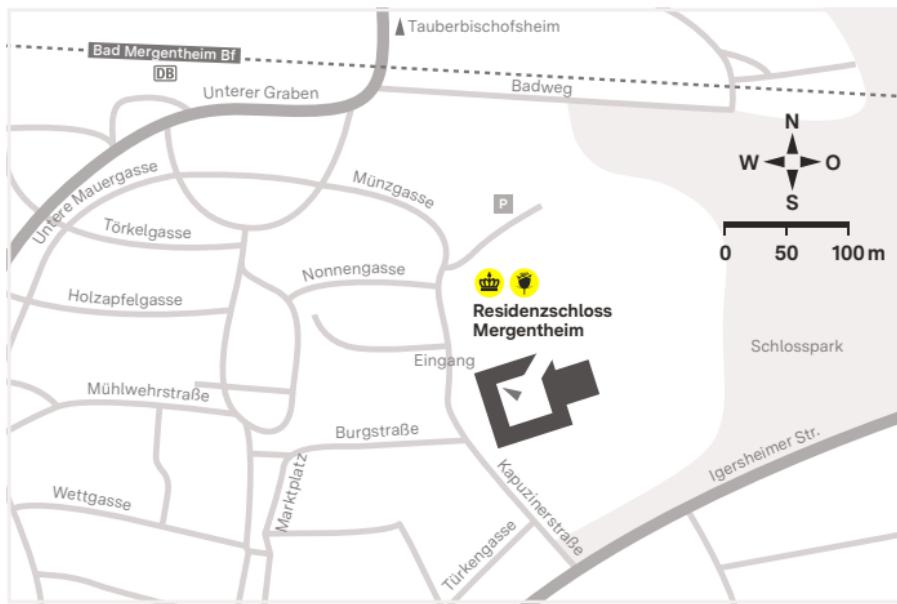
Machen Sie Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis.



Einfach die App „Monument BW“ kostenlos herunterladen.
Monument in der App auswählen.
Über „Touren“ die gewünschte Tour herunterladen.



So finden Sie zu uns



Bitte der Beschilderung vor Ort folgen, kostenpflichtige Parkplätze sind in fußläufiger Reichweite vorhanden. Fußweg vom Bahnhof zum Schloss ca. 5 bis 7 Minuten. Der Eingang zum Schloss und Deutschordensmuseum liegt im Inneren Schlosshof.

Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten

Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

(ohne Buchungsservice)

info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de